



Landschaftsverband Rheinland · Dez. 8 · 50663 Köln

Dezernat 8
Gesundheit, Heilpädagogische Netzwerke
Amt für Planung und Förderung

Datum und Zeichen bitte stets angeben

09.11.2008

Verteiler Gesundheits- und Sozialdezernenten

Beate Kubny-Lüke
Tel.: (02 21) 8 09- 6647
Fax: (02 21) 8 09- 0221/8284-0504
Beate.Kubny-Lueke@lvr.de

Sehr geehrte Damen und Herrn,

in seiner Sitzung am 26.09.2008 hat der Gesundheitsausschuss des Landschaftsverbandes Rheinland die Durchführung eines Anreizprogramms „Gerontopsychiatrische Beratung als Teil eines Gerontopsychiatrischen Zentrums“ beschlossen.

Das Anreizprogramm orientiert sich am Konzept des Gerontopsychiatrischen Zentrums (GPZ) der Expertenkommission der Bundesregierung (vgl. Empfehlungen der Expertenkommission, 1988). Gemäß der Empfehlungen „ist in jeder Planungseinheit (kreisfreie Stadt, Landkreis) mindestens ein Gerontopsychiatrisches Zentrum einzurichten“, das ambulante und teilstationäre Leistungen der Diagnostik und Behandlung von Altersstörungen mit spezifischen Beratungsleistungen verknüpft und mit anderen Einrichtungen und Diensten der medizinischen Versorgung und Altenhilfe vernetzt.

Das Programm ist als zeitlich befristetes Anreizprogramm mit anteiliger Finanzierung der Personal- und Sachkosten angelegt: Im Rahmen des Programms kann den Kreisen und kreisfreien Städten im Rheinland eine hälftige Förderung neu etablierter Beratungsleistungen im GPZ während einer zweijährigen Anlaufphase bewilligt werden.

Es besteht die Möglichkeit, den Förderzeitraum um ein drittes Jahr zu verlängern, wenn sich die Gebietskörperschaften rechtzeitig vor Ablauf des zweiten Förderjahres verpflichten, die Maßnahme nach Beendigung des dreijährigen Förderzeitraums für einen Zeitraum von mindestens drei weiteren Jahren vollständig weiter zu finanzieren.

Eine genaue Beschreibung des Anreizprogramms und die Grundsätze zur Förderung sind diesem Schreiben als **Anlage** beigefügt.

Im Jahr 2009 können voraussichtlich drei Projekte gefördert werden. Es können Städte und Kreise gefördert werden, in deren Gebiet bereits gerontopsychiatrische Tageskliniken und Institutsambulanzen oder vergleichbare Angebote angesiedelt sind, die um ein spezialisiertes Angebot der gerontopsychiatrischen Beratung ergänzt werden sollen.

Ich würde mich freuen, wenn es uns gemeinsam gelänge, mithilfe des Anreizprogramms die Versorgungsstrukturen für psychisch kranke alte Menschen im Rheinland weiterzuentwickeln und damit einen Beitrag zu leisten, dass sich die Lebenssituation und -qualität für die Betroffenen und ihre Angehörigen verbessert.

Ich bitte Sie, formlose Anträge zur Teilnahme am Anreizprogramm „Gerontopsychiatrische Beratung als Teil eines Gerontopsychiatrischen Zentrums“ für das Jahr 2009 bis zum **31. Dezember 2008** an das Dezernat Gesundheit/Heilpädagogische Netzwerke, Amt für Planung und Förderung zu richten.

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

2. Wv. bei Frau Kubny-Lüke zum Versand fertigen


Ulrike Lübek
LVR Dezernentin



Anlagen:

Begründung Vorlage Nr. 12/3496/1
Grundsätze zur Förderung